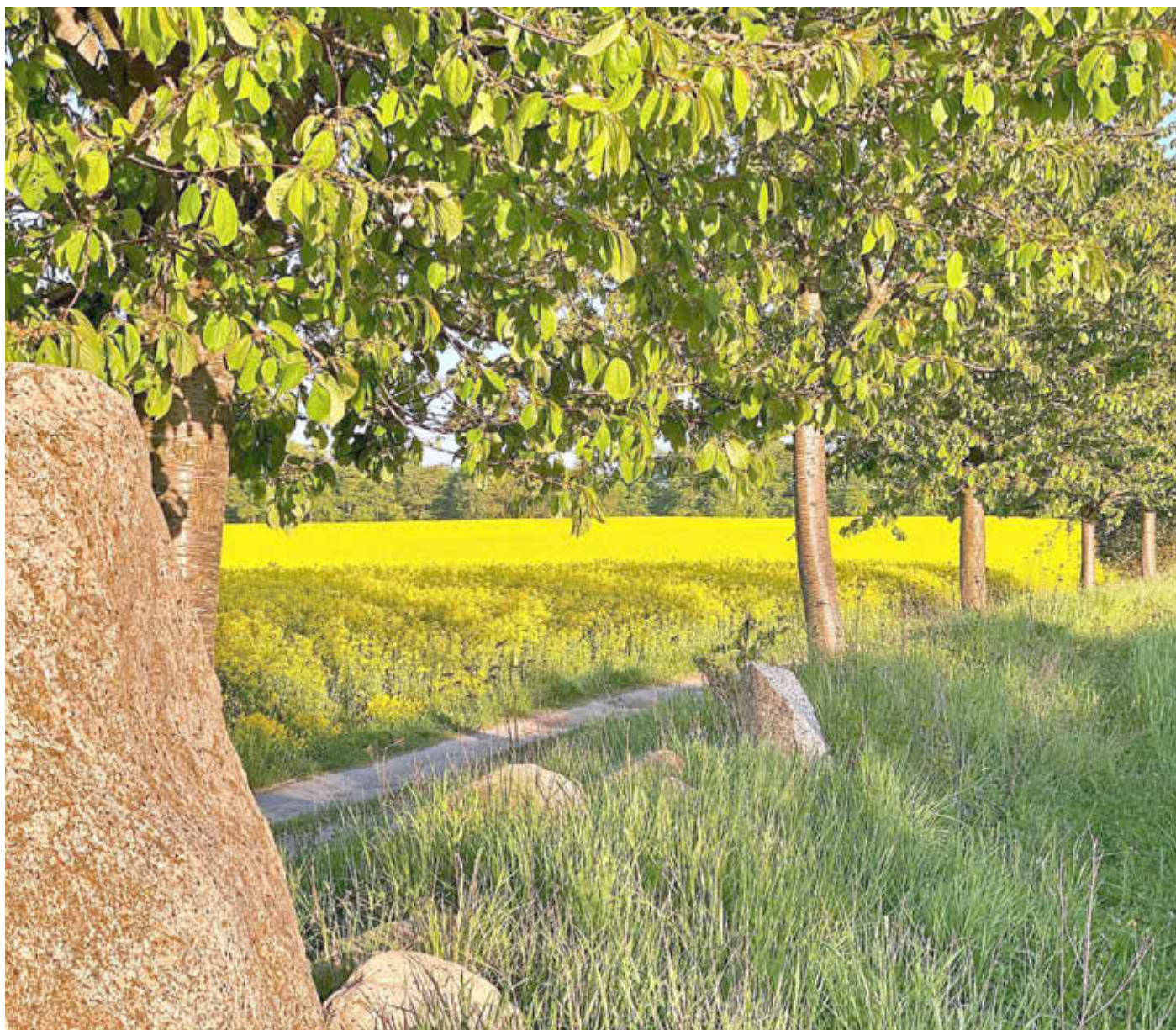


# KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung  
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft  
[www.feldberger-seenlandschaft.de](http://www.feldberger-seenlandschaft.de) / Jahrgang 27 / Ausgabe 03/2020 / 29. Mai 2020



*Foto: Tanja Heinrich*

## In dieser Ausgabe:

Zur Sache • Eine junge Verwaltung freut sich auf Ihre Bewerbung! • Verkauf Ackerschlepper + Kippanhänger • Aktuelles zum Waldbrandgeschehen • Die Feldberger Tafel arbeitet weiter • Die Berufsschule auf dem Amtspatz - spätere Betriebsakademie • Ausstellung zur Winterakademie • William Shakespeare aus dem Homeoffice • Kunst, Literatur und Kulturgeschichte im Kunsthaus Koldenhof • Sommerzeit - Ferienzeit - wer hat noch Zimmer frei?

## LIEBE LESER,

### Zur Sache

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

was hat sich in der Zeit des Corona-Virus getan?

Von einer gelähmten Verwaltung in der von COVID-19 geprägten Zeit kann ich nicht berichten. Im Gegenteil, die Arbeit hat sich für die Verwaltungsmitarbeiter\*innen in der Krisenzeit verdichtet.

Der manchmal viel gescholtene Staat hat sich handlungsfähig gezeigt und konsequent reagiert. Es wurde alles getan, um die Arbeitsfähigkeit der Feldberger Rathausverwaltung zu sichern. Um die Ansteckungsgefahr gering zu halten, haben wir die Homeoffice-Arbeitsplätze von einem Arbeitsplatz auf derzeit acht erweitert. Wir haben viele junge Mitarbeiter\*innen im Homeoffice. Mit der bisherigen eingeschränkten Betreuung der Kinder in den Kitas und dem unregelmäßig stattfindenden Schulunterricht lässt sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf derzeit nur schwer darstellen, darunter leiden viele Familien und Alleinerziehende in der Wirtschaft und in der Verwaltung. Die Kernarbeitszeit im Rathaus wurde von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr erweitert, damit die Kolleginnen und Kollegen neben den Herausforderungen der Kinderbetreuung ihre Arbeit schaffen.

In der Verwaltung gab es auch keine Kurzarbeit, da die Kommunalverwaltungen zu den systemrelevanten Institutionen gehören. Der Arbeits- und Beratungsaufwand ist seit dem 16. März 2020, dem Beginn des sogenannten Lockdowns, sogar sehr viel intensiver geworden. Zu den üblichen Aufgaben kamen die krisenbedingten Aufgaben hinzu, eine Vielzahl der Entscheidungen von Bund, Land M-V und Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mussten und müssen die Kommunen, vor allem die Ordnungsämter, vor Ort umsetzen und kontrollieren.

Das Durchsetzen der Kontaktverbote, Sport und Spielplatzsperrungen, Sperrungen der Dorfgemeinschaftshäuser, Geschäftsschließungen, Bürger- und Unternehmensinformationen und die Kontrolle der Nebenwohnsitze nahmen sehr viele Personalkapazitäten in Anspruch.

Mit jeder veränderten Bekämpfungsverordnung nahm jedoch der Beratungsbedarf, teilweise aber auch die Verwirrung, zu. Wir versuchten ebenfalls, unsere Unternehmen auf die Vielzahl unterschiedlicher Hilfsangebote bzw. auf die Sofort-Hilfen des Bundes hinzuweisen.

Nachdem wir nun seit einigen Wochen Lockerungen erfahren dürfen, ist es sowohl für Verwaltungsmitarbeiter als auch für die Unternehmen gleichermaßen schwierig zu wissen, wer etwas wann darf. Die unterschiedliche Gesetzeslage in den Bundesländern erschwert die Lage besonders für unsere Touristiker.

Politische Willensbildung und Entscheidungen in der Kommunalpolitik fanden in den letzten Wochen unter erschwerten Bedingungen statt, der Sitzungsturnus im März wurde nicht vollendet, der Hauptausschuss und die Gemeindevertretung wurden aus bekannten Gründen abgesagt. Unaufschiebbar Entscheidungen wurden im Rahmen von Eilentscheidungen der Bürgermeisterin getroffen. Diese Entscheidungen werden jetzt im nächsten Sitzungsturnus, der am 2. Juni 2020 mit den Ortsräten beginnt, nachgeholt. Zwischendurch fand eine gemeinsame Sitzung des Ortsrates Feldberg und des Bau- und Entwicklungsausschusses in der Aula der Schule statt, mit dem veränderten Sitzungsort konnte man den Abstandsregeln nachkommen.

In den kommunalpolitischen Gremien ist es natürlich auch

ein Thema, wie Kommunen die Wirtschaft in der jetzigen Zeit unterstützen können.

Kommunen dürfen allerdings nicht pauschal entscheiden, dass Unternehmen finanziell geholfen wird, indem z.B. die Gewerbesteuer gestundet wird. Das geht nur auf Antrag und muss in einer sorgfältigen Einzelfallbetrachtung abgewogen werden. Letztendlich muss die Gemeindevertretung entscheiden. Im Umgang mit diesen Stundungsanträgen werden auch die Verwaltungen von ihren Aufsichtsbehörden, den unteren Rechtsaufsichtsbehörden der Landkreise, kontrolliert.

Dass der Staat, der in den letzten Wochen absolute Durchsetzungsstärke zeigte, jetzt von deutschen Bürgerinnen und Bürgern gerügt wird, lässt mich mit einem Blick nach Spanien, Frankreich, Italien und der Türkei ratlos zurück. Die Maßnahmen waren streng, aber erforderlich und mit Blick auf das aktuelle Ausbreitungsgeschehen des Virus - erfolgreich. Es zeigt sich das Präventionsparadoxon: Wenn eine negative Entwicklung (hier die Pandemie) durch gute und rechtzeitige Prävention verhindert wird, tritt die negative Entwicklung nicht mehr ein und die Menschen werden unvorsichtiger, ja stellen die strengen Maßnahmen im Nachhinein sogar in Frage, denn so schlimm war doch alles gar nicht.

Ich möchte an dieser Stelle gerne zu den Veranstaltungen, die in diesem Zusammenhang auch in unserem Umfeld stattfinden, äußern. Die Versammlungsfreiheit ist ein hohes demokratisches Gut, weswegen dieses in Artikel 8 unseres Grundgesetzes verankert ist. Es ist gut und richtig, Gebrauch von diesem Recht zu machen. Sorgen macht mir in diesem Zusammenhang nur die Diversität der gedanklichen Ansätze, sie alle kommen aus unterschiedlichen Ecken und Denkschulen. Einzelne Bürgerinnen und Bürger sehen sich als Verteidiger der Freiheit und des Grundgesetzes. Es wird von Notstandsregime und der Bildung von Notstandsparlamenten, die mit mündigen Bürgern zu besetzen sind, geredet. Ein Impfwang wird heraufbeschworen, Bill Gates ist an allem schuld. Manche vergleichen die Situation mit 1933, dem Faschismus oder warnen vor einem zweiten Auschwitz. Die Gleichschaltung der Presse ist ein immer wiederkehrendes Thema. Der Kampf um die wahre und echte Wahrheit hinter dem Corona-Virus ist entfacht.

Als in der DDR aufgewachsene Frau habe ich ein feines Gespür dafür entwickelt, wenn die Bürgerrechte in Gefahr sind. Ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn mir die Bürgerrechte entzogen werden, denn in diesem Zustand habe ich 17 Jahre während meiner DDR-Jugendzeit gelebt. Außerdem komme ich aus einem aufgeklärtem Haus sowie einer Generation, für die Impfungen immer ein Segen waren, weil man damit TBC und Masern bekämpfen konnte oder nach Kontakt mit Fledermäusen oder einem Hundebiss nicht grauenvoll an Tollwut sterben musste.

Das Buch des Tübinger Amerikanisten Michael Buttler „Nichts ist wie es scheint“ (Suhrkamp) zu Geschichte und Verbreitung gängiger (Verschwörungs-) Theorien endet mit den Worten: „... wenn Gesellschaften sich nicht mehr darauf verständigen können, was wahr ist, können sie auch die drängenden Probleme des 21. Jahrhunderts nicht meistern.“ Ich finde, das ist eine gute Zustandsanalyse und jeder bilde sich seine Meinung zu dem Thema.

*Ihre Constance von Buchwaldt*  
Bürgermeisterin

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung über eine Straßenbenennung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft hat beschlossen, die Erschließungsstraße im Baugebiet Rosenberge West im Ortsteil Feldberg als „Rosenweg“ zu benennen.

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden durch die Gemeinde i. V. m. der Vergabe einer Grundstücks-/Hausnummer über die Benennung informiert. Gemäß Richtlinie der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft für die Benennung und Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen soll dieser Termin frühestens acht Wochen nach öffentlicher Bekanntmachung liegen.

Durch die Gemeinde werden folgende Behörden und Institutionen über die Benennung der Straße informiert:

- Amtsgericht (Grundbuchamt),
- Landkreis (Katasterbehörde),
- Wasserzweckverband,
- Regionales Energieversorgungsunternehmen E.DIS AG
- ÖPNV- Unternehmen (Reisedienst),
- Telekommunikationsunternehmen,
- Kartenverlage.

Alle weiteren Informationspflichten obliegen den Eigentümern der betroffenen Grundstücke. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Helzel (E-Mail: helzel@feldberg.de) gern zur Verfügung.

Feldberg, 12. Mai 2020

*Sachgebiet Liegenschaften*

### Erneute Bekanntmachung über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Weitendorf der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nach § 10 Baugesetzbuch

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft am 12.12.2019 die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Ortsteil Weitendorf, für das Flurstück 26/7, Flur 1 (siehe Übersichtsplan), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht. Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die Begründung ab diesem Tag im Rathaus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden

Mo., Mi., Do.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr;  
Di.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. **Gegenwärtig sind die öffentlichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung aufgrund des Corona-Virus eingeschränkt (Di. 8:30 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr und Do. 8:30 - 12:00, 13:00 - 16:00 Uhr).** Bitte vermeiden Sie dennoch dem Grunde nach das persönliche Vorsprechen im Rathaus und nutzen Sie die Möglichkeit telefonisch bzw. digital an die Verwaltung heranzutreten. Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung kann außerdem im Internet unter <https://gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de>, Button: öffentliche Bekanntmachung eingesehen werden.

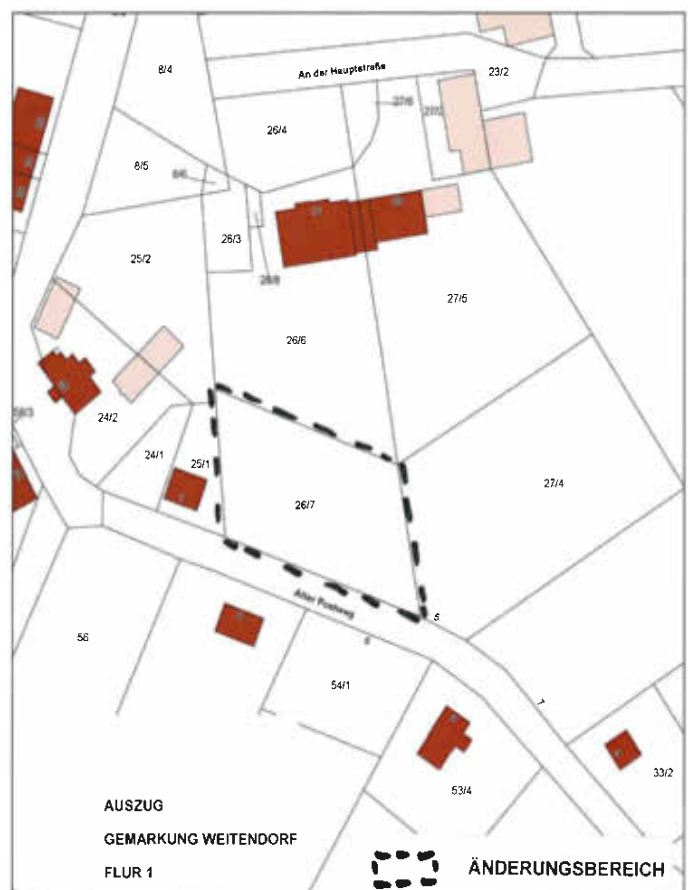
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V) wird hingewiesen. Nach § 5 Abs. 5 KV M/V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die

in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

*Constance von Buchwaldt*  
Bürgermeisterin

#### Übersichtsplan Änderungsbereich Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Weitendorf



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Kiek Rin Termine 2020

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
06/2020	09.06.2020	<b>26.06.2020</b>
07/2020	07.07.2020	<b>24.07.2020</b>
08/2020	11.08.2020	<b>28.08.2020</b>
09/2020	08.09.2020	<b>25.09.2020</b>
10/2020	13.10.2020	<b>30.10.2020</b>
11/2020	10.11.2020	<b>27.11.2020</b>
12/2020	01.12.2020	<b>18.12.2020</b>

### Auf zu neuen Feldern - Verkauf Ackerschlepper + Kippanhänger



Ackerschlepper J.I. CASE Modell 640 AS

Zum Verkauf steht ein Ackerschlepper vom Typ J.I. CASE Modell 640 AS mit folgenden technischen Daten.

Erstzulassung:	Oktober 1991
Kraftstoff:	Diesel
Hubraum:	2932
Leistung in kW bei min-1:	K38 / 2180
Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h
Leergewicht:	2610 kg
Zul. Gesamtgewicht:	4000 kg

Der Ackerschlepper befindet sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand.

Das Fahrzeug ist fahrtüchtig, weist jedoch diverse Mängel auf. Der TÜV ist seit April 2019 abgelaufen. Eine Anhängerkupplung ist vorhanden. Zusätzlich ist der Traktor mit einem Frontlader inklusive Schaufel ausgestattet.

Weiterhin wird ein passender Kippanhänger vom Typ Strautmann SK45 verkauft. Dieser ist Baujahr 1991 und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 5700 kg. Auch der Anhänger befindet sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand. Sämtliche Räder sind beispielsweise porös und müssten gewechselt werden.

Zum Ackerschlepper ist der Fahrzeugschein sowie das Beiblatt zum Fahrzeugschein vorhanden, beim Kippanhänger lediglich die alte Betriebslaubnis.

Ackerschlepper und Kippanhänger werden ausschließlich zusammen verkauft. Der Zuschlag ergeht **auf das Gebot des Höchstbietenden**.

Angebote sind bis zum **19.06.2020, 12:00 Uhr** schriftlich in einem verschlossenen Umschlag per Post an Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Patrick Reußow, Prenzlauer Str. 2 in 17258 Feldberger Seenlandschaft zu richten. Fragen zum Zustand können bis zum Tag der Angebotsabgabe an Herrn Schworm gestellt werden (Tel.: 0173 6072581).

Der Verkauf erfolgt wie gesehen ohne Gewährleistung.

*Patrick Reußow*  
SGL Sicherheit & Ordnung



Kippanhänger Strautmann SK45

## IMPRESSUM:

**KIEK RIN: Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Die Bürgergemeinde

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 2.700 Exemplare, Erscheinung: monatlich

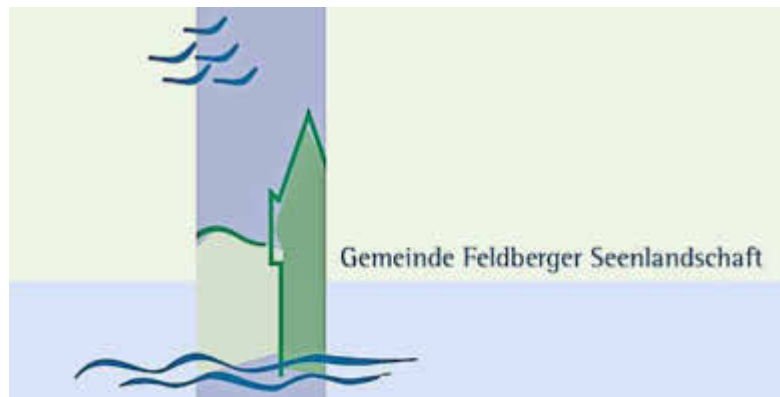
Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



## Eine junge Verwaltung freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bei der **Gemeinde Feldberger Seenlandschaft** im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit rund 4.500 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### Mitarbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

zu besetzen.

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist stark touristisch geprägt. Viele tausend Gäste besuchen die Feldberger Seenlandschaft jedes Jahr. Wir bieten eine sehr hohe Lebensqualität, u. a. werden Kindertagesstätten, Schule und Hort in der Gemeinde vorgehalten. Im Ort sind Zahnärzte und Allgemeinmediziner sowie Therapeuten ansässig. Viele Vereine prägen das gesellschaftliche Leben und ermöglichen eine aktive Freizeitgestaltung.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst

- die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Außendienst
- die eigenständige Durchführung von Kontrollen und Aufnahme von Verstößen gegen allgemeine gesetzliche und ortsrechtliche Vorschriften über die Öffentliche Ordnung und Sicherheit im Außendienst (z. B. im Meldewesen, bei Grünanlagen)
- allgemeine ordnungsbehördliche Verwaltungsaufgaben im Innendienst (z. B. im Bereich Sondernutzungen)
- die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- die Zusammenarbeit mit anderen Behörden (z. B. Polizei).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, die Eingruppierung erfolgt nach TVÖD in die Entgeltgruppe 6.

Gesucht wird eine qualifizierte Fachkraft mit einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. erfolgreich abgeschlossenem Angestelltenlehrgang I oder Bürokauffrau/mann mit Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Die Gemeinde erwartet von den Bewerbern/innen Selbstständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein sicheres und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement. Der/die Bewerber/in sollte die vielfältigen Aufgaben selbstständig organisieren und wahrnehmen und sich schnell auf die unterschiedlichen Anliegen einstellen können.

Um die abwechslungsreichen Verwaltungsaufgaben - ggf. auch in den Abendstunden und am Wochenende, bei erhöhtem Arbeitsanfall auch in Form von Mehrarbeit - zu leisten, wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität erwartet. Es werden gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word/Excel/Outlook) vorausgesetzt. Der Besitz eines Führerscheins Klasse B wird ebenfalls erwartet.

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen des-

halb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Qualifizierte jüngere Bewerber werden ausdrücklich ermuntert, sich zu bewerben. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in seinen/ihren Wohnsitz in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nimmt.

Eine Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist wünschenswert.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden von der Gemeinde nicht übernommen. Es ist nicht erforderlich, die Bewerbungsunterlagen mittels Bewerbungsmappen o. ä. einzureichen. Eine Rücksendung der Unterlagen kann nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/-innen nach Ablauf von 3 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet bzw. können bei der eingereichten Stelle abgeholt werden.

#### **Bewerbung:**

Es ist geplant, die Stellenbesetzung zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu entscheiden.

Wenn Sie diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe interessieren und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **07.06.2020** in einem verschlossenen Briefumschlag an:

**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**  
**Bürgermeisterin Constance von Buchwaldt**  
 - persönlich -  
**Prenzlauer Str. 2,**  
**17258 Feldberger Seenlandschaft.**

Nähere Informationen erteilt Frau Freese (freese@feldberg.de/Tel.039831 25019).

Bitte versehen Sie den Umschlag der Bewerbung mit dem Vermerk „Bewerbung MA Ordnungsamt“.

## Telefonverzeichnis der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft - Stand 05/2020

Amt/Sachgebiet/ Aufgabenbereich	Vor- und Zuname	Tel./Fax	E-Mail
<b>Rathaus: Tel. (039831) 250-0 / Fax 20807 / E-Mail info@feldberg.de</b>			
<b>Bürgermeisterin</b>	<u>Constance von Buchwaldt</u>	250-29	vonbuchwaldt@feldberg.de
<b>1. stellv. Bürgermeister</b>	<u>Dr. Reiner Stöhring</u>	250-30	stoehring@feldberg.de
<b>2. stellv. Bürgermeisterin</b>	<u>Katrin Zemlin</u>	250-23	zemlin@feldberg.de
<b>Fachbereich</b>			
<b>Finanzen &amp; Verwaltungsservice</b>	<u>Konstanze Kunze</u> Johannes Pakusa	250-18 250-18	kunze@feldberg.de pakusa@feldberg.de
<b>Zentrale Dienste/Personal/ Standesamt</b>			
	<u>Ulrike Freese</u>	250-19	freese@feldberg.de
Wohngeld/Sitzungsdienst/ Pacht	Lydia Helzel	250-28	helzel@feldberg.de
Zentrale Dienste	Martina Radtke	250-25	radtke@feldberg.de
<b>Finanzen/Liegenschaften</b>			
	<u>Markus Nengel</u>	250-12	nengel@feldberg.de
Liegenschaften	Michelle Rosenberg	250-15	rosenberg@feldberg.de
Geschäftsbuchhaltung	Gudrun Windt	250-25	windt@feldberg.de
Anlagenbuchhaltung/ Gebäudemanagement	Stefan Dietrich	250-13	dietrich@feldberg.de
Kassenleiterin	Birgit Karberg	250-22	karberg@feldberg.de
Finanzen & Verwaltungsservice/ Vollstreckung	Lisa Zierke	250-16	zierke@feldberg.de
<b>Fachbereich</b>			
<b>Bau, Umwelt &amp; Bürgerdienste</b>	<u>Dr. Reiner Stöhring</u>	250-30	stoehring@feldberg.de
<b>Bauleitplanung/Bauordnung</b>			
	<u>Katrin Zemlin</u> <u>Nancy Stein</u>	250-23 250-26	zemlin@feldberg.de stein@feldberg.de
Hoch- und Tiefbau	Marina Roller	250-24	roller@feldberg.de
<b>Bürgerdienste/Ordnungsamt</b>			
<b>Ortsratsbudget</b>	<u>Patrick ReuBow</u>	250-21	reussow@feldberg.de
Ordnungsamt/Brandschutz	Ulrich Möller	250-20	moeller@feldberg.de
Baumschutz/Gewerbe Standesamt	Manuela Weber	250-40	weber@feldberg.de
Bürgerdienste/Friedhof	Mirjam Haude	250-17	haude@feldberg.de
Pass- und Meldewesen	Annelore Nitzke	250-17	nitzke@feldberg.de
Bürgerdienste/Kiek Rin	Nicole Wendt	250-11	kiekrin@feldberg.de nwendt@feldberg.de
Vorarbeiter Bauhof	Benjamin Schworm	(0173) 6072581	schworm@feldberg.de
<b>Haus des Gastes: Tel. (039831) 270-0 / Fax 270-27 / E-Mail willkommen@feldberg.de</b>			
Betriebsleitung	Brigitta Richter	270-26	hdg@feldberg.de
Hans-Fallada-Bibliothek	Steffi Dorsch	270-22	fallada-bibliothek@feldberg.de
Vermittlung/Gästeinformation	Henriette Matthews Kristin Griesbach	270-21 270-21	willkommen@feldberg.de
<b>Hans-Fallada-Schule: Tel. (039831) 21619 / Fax 22149</b>			
Schulleiterin	Monika Friedrich	216-19	fallada-schule@feldberg.de
Schulsekretariat			
(Mo. - Fr., 07:00 - 12:00)	Elke Grell	216-87	schulsekretariat@feldberg.de
Hausmeister	Florian Kaupa	216-27	hausmeister-schule@feldberg.de
Schulsozialarbeiterin	Kerstin Schürmann		k.schuermann@awo-vielfalt.de

## LOKALES

### Aktuelles zum Waldbrandgeschehen

Im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern galt mit Stand vom 30.04.2020 bereits überwiegend die Waldbrandwarnstufe 4 (hohe Gefahr). Im Landkreis MSE in einigen Bereichen sogar die Gefahrenstufe 5 (sehr hohe Waldbrandgefahr). Die aktuelle Waldbrandgefahrenlage ist durch die fröhsommerliche Witterung bedingt. Laut Prognosen wird diese Lage auch weiterhin wegen ausbleibender Niederschläge andauern. Eine wesentliche Änderung der derzeitigen Situation ist nicht absehbar.



Sommer, Sonne, Waldbrandgefahr. Dass mit den hohen Temperaturen nicht nur Positives einhergeht, sondern auch die Gefahr von Waldbränden steigt, davor warnt aktuell die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft. Der Sommer ist für viele Menschen die Zeit der Entspannung und Erholung. Unsere zahlreichen Seen laden zum Schwimmen und Entspannen ein. Abgerundet werden die Ausflüge oftmals mit zünftigen Grillabenden am bewaldeten Ufer. Auch der Wald selbst lädt mit seinen überwiegend schattigen Plätzen zum angenehm erfrischenden Spaziergang ein.

Entscheidend ist, dass sich Waldbesucher der Gefährdung bewusst sind und sich dementsprechend vorsichtig verhalten. Bedauerlicherweise ist das mit Verzicht auf Rauchen, Grillen und Feuern verbunden. Raucher drücken bitte ihre Zigaretten im Aschenbecher aus. Handaschenbecher sind mittlerweile fast überall erhältlich. Das gilt insbesondere auch beim Autofahren. Glimmende Kippen entzünden immer wieder dürres Gras im Straßengraben. Wind treibt die Flammen dann in den Wald. Spaziergänger sind selbstverständlich willkommen im Wald. Ausgestattet mit Mobiltelefonen sind mit ihrer Hilfe die Meldezeiten oftmals enorm verkürzt. Es gilt, wenn Sie zum Beispiel als Waldbesucher, Biker oder Autofahrer unterwegs sind und Rauch oder Flammen im Wald bemerken - wählen Sie die 112!

Die aktuelle Trockenheit setzt jede Feuerwehr in Alarmbereitschaft. Auch der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte weist die Feuerwehren auf die steigende Waldbrandgefahr hin, da die Wälder nach dem letzten trockenen Jahr noch nicht wieder genügend Feuchtigkeit speichern konnten. Der Regen im Frühjahr wird von der Vegetation aufgenommen und landet nicht im Grundwasser. Dafür hatten wir bei weitem nicht genügend Niederschlag. Besonders gefährdet sind Böden mit kleinem Wasserspeicher. Sandige Gebiete, Nadelholzreinbestände, hier vor allem der Kiefernwald.

Für eine durchgängige Sicherstellung der Löschwasserversorgung gerade zu Beginn des Einsatzes bitte ich unsere hiesigen Landwirte um ihre Unterstützung! Das Wasser muss keine Trinkwasserqualität haben. Die Geschwindigkeit, die Menge und die Geländegängigkeit der Gespanne ist ausschlaggebend. Eine Unterstützung durch unsere Landwirte erleichtert den Wassertransport im Einsatzfall enorm.

Letztes Jahr hat in Fürstenhagen eine Ackerfläche bei der Ernte gebrannt, die den Einsatzkräften einiges abgefordert hat. Glücklicherweise entwickelte sich der Brand zu keiner größeren Schadenslage. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und der Feuerwehr bei Einsätzen vorbildlich geklappt!

### Bevölkerungshinweise, Vorsorgemaßnahmen und allgemeine Verhaltensregeln

Waldbrände werden zumeist durch fahrlässiges oder im schlimmsten Fall durch vorsätzliches Verhalten ausgelöst. In der langjährigen Statistik für Deutschland gehen nur 1- 3 % aller Waldbrände auf natürliche Ursachen wie Blitzschlag zurück. Der Grund ist, dass Gewitter bei uns i. d. R. mit Niederschlag einhergehen und somit einzelne Blitzschläge gleich gelöscht werden. Da die meisten Brände durch fahrlässiges Fehlverhalten entste-

hen, sind Vorsorge- und Aufklärungsmaßnahmen unerlässlich. Insgesamt ist alles zu unterlassen, was zu einem Brand in der Wald- und Feldflur führen könnte. Die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen sind zwingend einzuhalten.

#### Dazu zählen:

- Im und am Wald (Mindestabstand 50 m) darf kein Feuer entzündet werden.
- Rauchen Sie nicht im Wald und in der Feldflur!
- Werfen Sie keine glimmenden Zigaretten aus dem Auto!
- Aus betrieblichen Gründen anzulegende Feuer, im oder am Wald, sind bei der Forstbehörde und der Feuerwehrleitstelle mindestens 24 Stunden vorher anzuzeigen; Brandschutzaufgaben ist unbedingt Folge zu leisten.
- Das Befahren von nichtöffentlichen Waldwegen und das Parken von Fahrzeugen auf Waldwegen und trockenen Wiesen sind zu unterlassen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!

*Maik Suhrbier*  
Gemeindewehrführer

### Nachtrag zur Information vom 16.4.20 zur Feldberger Tafel „Die Feldberger Tafel arbeitet weiter“

Wir erfahren weiterhin viel Unterstützung bei unserer Arbeit. Alle Mitarbeiter sind gesund und unermüdlich im Einsatz zur Versorgung von monatlich 100 bis 150 Bürgern.



Auf den Fotos sehen Sie unser Tafel - Fahrzeug und unser Team mit Corona - Maskierung bei der Ausgabe immer mittwochs von 13:00 bis 14:00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus, Prenzlauer Str. 18 hier in Feldberg.

*Ingrid Becker*

## Eine Schule fehlt noch: Die Berufsschule auf dem Amtsplatz - spätere Betriebsakademie

Das Gebäude des neuen Amtsgerichtes (*Feldberg Buch S.19*) wurde für eine Berufsschule nachgenutzt. Lange war Franz Hanus der Direktor, dann ein Templiner, Dieter Bochmann, und zum Schluss Jürgen Becker, also ich! Franz Hanus hat uns oft erzählt, wie alles angefangen hat:

1948 wurde mit zwei neu ausgebildeten Berufsschullehrern begonnen. Käthe Paul (später Hanus) und Karl Ziemann wurden delegiert, um die Berufsschule aufzubauen. Der Grund waren viele Neubauern, die von der Landwirtschaft keine Ahnung hatten. Damals gab es noch kein eigenes Gebäude, sondern die Ausbildung wurde mit Hilfe des Bürgermeisters in der damaligen Grundschule und in Feldbergs Privaträumen durchgeführt. Die beiden Kollegen begannen in Fürstenhagen und in Feldberg mit der Ausbildung.



Neubau des Internates mit rund 12 Plätzen in 3 Zimmern, Duschen und einer Toilette

1950 bekamen die inzwischen vier Kollegen das Gerichtsgebäude als Ausbildungsstätte. Der erste Bus des Kreises Neustrelitz, der einer Bildungseinrichtung zur Verfügung gestellt wurde, fuhr nach Feldberg. Der Fahrer war Paul Ladwig. Nach vielen Aufgaben, die Spezialisierungen nach sich zogen, wurden Geflügelzüchter ausgebildet. Im Volksmund hießen die Geflügelzüchterlehrlinge nur „Hühnerviezen“. Auch ein Internat wurde aus Abrisssteinen im Hof der Berufsschule gebaut und alle mussten helfen.



Eine Berufsschulklasse mit ihren Lehrkräften (v. l. n. r.): Käthe Hanus, Franz Hanus, Willi Sasse, Herr Reimann und Hausmeister Herr Fruth (l.)

Als ich 1981 in die Einrichtung kam, gehörte sie schon als 15. Betrieb zum Kombinat Landtechnik. Die anderen Betriebe waren in jedem Kreis angesiedelt (14) und nannten sich Kreisbetriebe für Landtechnik mit weiteren Betriebsteilen. Feldberg war einer von ihnen. Die Ausbildungseinrichtung war gerade als Anbau außerplanmäßig vom Neubrandenburger Gesellschaftsbau als

Lehrlingsbau geplant worden. Dabei wurde der gesamte Bau als Klinkerbau in rot entworfen, in Anlehnung an das neue Gericht. Da es in der DDR nur gelbe Klinker gab, musste die Einrichtung verputzt werden. Ich hatte das Vergnügen, neben meiner Tätigkeit als Ausbilder, in Zeiten der Mangelwirtschaft Lampen und Möbel zu besorgen. An der Einrichtung und dem Zusammenbau waren auch wir „Ausbilder“ beteiligt. Die Kunst für die Zimmer, in Form von Bildern, haben dann Marlies H. und ich von dem damals in Feldberg ansässigen Künstler Jürgen T. beschafft. Es entstand ein Anbau mit neuem Internat, einer Vorfürhalle, einem Raum für die Bedienerausbildung an den typischen Landmaschinen zum Erwerb des Berechtigungsnachweises.

Einen Schulungsraum für die Arbeitsplatzbezogene Weiterbildung der Hoch- und Fachschul kader des Kombinates zu schaffen, war uns gerade in der Bauphase noch eingefallen, ebenso wie die Abweichung der Dachform vom ursprünglichen Plan, zur weiteren Aufstockung des Gebäudes.



Das Internat der Betriebsakademie Feldberg für 48 Personen und die genannten Schulungsräume

Auf weitere Umbauten soll in diesem Beitrag nicht eingegangen werden. Aber Fakt ist, dass auch nach Fertigstellung des Gebäudes, nicht auf Privatquartiere verzichtet werden konnte.

Jürgen Becker

## SPORT UND VEREINE

### Ausstellung zur Winterakademie im Haus des Gastes in Feldberg

Der Kulturverein Feldberger Land veranstaltete im Rahmen der Winterferien vom 10. – 14. 2. 2020 in Zusammenarbeit mit der Hans-Fallada-Schule eine Winterakademie für an Kunst interessierte Schüler/innen im Haus des Gastes.



Geleitet wurde dieser Kurs von der Malerin Heike Munser, die dort auch zwei Malkurse leitet. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumkapazität begrenzt war, richtete sich unser Angebot vorwiegend an Kinder im Grundschulalter. Daraufhin nahmen 5 Schülerinnen an dieser Projektwoche teil. Diese waren mit großem Eifer und großer Freude bei der Sache, so entstanden viele interessante Bilder und Collagen sowie Zeichnungen.

Zum Abschluss der Projektwoche besuchten wir das Cafe der „Tortenmarie“, wo wir bei himmlisch leckerer Torte und Getränken unsere gemeinsame Woche ausklingen ließen. Voller Spannung und Vorfreude warteten die Mädels auf die Ausstellung ihrer Kunstwerke im Haus des Gastes. Der ursprünglich geplante Ausstellungsbeginn musste zunächst verschoben werden, doch seit Ende April sind die Werke nun zu sehen und können im Haus des Gastes besichtigt werden. Eine Veranstaltung zur Ausstellung ist geplant. Ob, wann und wie diese stattfinden wird, darüber werden wir gesondert informieren.

Anja Enders  
Kulturverein Feldberger Land e.V.



## Feldberger Sportverein – Abteilung Fußball

Der SV FELDBERG möchte zur neuen Saison wieder Herrenfußball auf dem Amtswerder anbieten und eine Fußballmännermannschaft aufbauen. Dazu rufen wir jeden Fußballbegeisterten auf, ein Teil des Teams zu werden. Bei Interesse meldet euch beim Trainerteam (Peter Gehrke 0171/7457936, Rico Stolz 0152/57573311). Wir halten an dem Vorhaben trotz Corona fest und sind schon ganz gespannt, wann es endlich losgeht. Da gerade kein Fußball auf dem Amtswerder möglich ist, möchten wir durch einen kleinen Bilderrückblick an wieder anstehende zukünftige Fußball - Tage erinnern. Dabei geht es vor allem darum den Kopf kurz frei zu bekommen und durch die Erinnerungen Lust auf Neues zu wecken. Uns fehlt der Fußball! Was uns jedoch am meisten fehlt ist das Miteinander. Wir freuen uns daher, wenn wir uns bzw. Euch wiedersehen und endlich wieder dem runden Leder gemeinsam hinterherjagen dürfen.

*Euer Trainerteam*



## Auch der Ruth – Werner – Verein musste pausieren

**Unsere Planung ging in diesem Jahr  
leider nicht auf.**

Die Jahresversammlung fand nicht statt. Das Gedenken an Maik Hamburger, den ältesten Sohn Ruth Werners, und an Erika Seiffert, Mitbegründerin des Vereins, werden wir offiziell voraussichtlich am 7. Juli nachholen, wenn die Krisenbeschränkungen es zulassen. Der 7. Juli ist der 20. Todestag Ruth Werners und der 10. Jahrestag der Vereinsgründung.

Ein Arbeitseinsatz fand im und am Carwitzer Scheunenladen bereits statt.

Ob wir zum 113. Geburtstag Ruth Werners, dem 15. Mai, die Ausstellung eröffnen können, wissen wir noch nicht, hoffen aber auf die Pfingsttage. Kurzfristig werden wir Termine bekannt geben über [www.ruth-werner-carwitz.de](http://www.ruth-werner-carwitz.de) und laden herzlich in die Ausstellung und zu Lesung und Gespräche ein. Es gibt auch neue Exponate zu betrachten.

Seien Sie uns verbunden oder lernen Sie uns zunächst kennen und bleiben Sie gesund.

*Ingrid Becker*



## William Shakespeare aus dem Homeoffice

Pünktlich zu Ostern wollte mein alter Freund Reineke mal wieder aus seiner Winterschlafkiste hopsen und auf unserer Bühne seine Gaunereien zum Besten geben. Er staunte jedoch nicht schlecht, als er das Theater alles andere als bereit für seinen Auftritt vorfand. Wenn ich Euch jetzt sage, dass er staunte, ist das leicht untertrieben. Er tobte vor Wut. Geduldig versuchte

ich ihm zu erklären, dass sich hier inzwischen eine ganze Menge verändert habe, wir Abstand halten und Rücksicht aufeinander nehmen sollten. Na, da hättet Ihr mal meinen alten Kumpel sehen sollen. Er explodierte fast. Wer ihn kennt, wundert sich wohl weniger, schließlich sind Rücksicht und Reineke ein wenig wie Wasser und Öl. Aber er wäre nicht unser schlauer Fuchs, wenn er sich nicht bald beruhigt und listige Pläne geschmiedet hätte. Er bat mich, mal im Gesundheitsamt anzurufen. Ich also ans Telefon: „Ja, Guten Tag, hier ist William Shakespeare, ich bin der Theaterkater vom LuzinTheater und ich wollte mal fragen... Was? Nein, nicht der Theatervater. Kater mit K wie Katze.... Was? Wieso soll ich denn nicht sprechen können? Ich kann sprechen. Ich schreibe sogar, meine Dame! Also, ich möchte fragen... Was? Sie sind nicht befugt mit mir..., na also hören Sie mal!! Wer ist denn da bei ihnen befugt?! Was? Nein, Sie legen jetzt nicht auf!!!“ Ihr könnt Euch vorstellen, dass ich jetzt am liebsten vor Wut fast geplatzt wäre, aber ich hatte eine Mission. Also habe ich Sylvia gebeten, da mal für mich anzurufen. Sie meinte, die wären dort ganz freundlich zu ihr gewesen. Ich glaube, Katzen werden hier diskriminiert. Jedenfalls berichtete Sylvia, dass laut der augenblicklich geltenden Verordnung die Theater noch geschlossen bleiben müssten. Diese Verordnung gilt vorerst bis zum 10.06.2020. Ob sie vorher durch eine neue Verordnung ersetzt oder auch bis irgendwann verlängert werden wird, dass konnten ihr die freundlichen Gesundheitsbeamten leider auch nicht sagen. Tja, und deshalb musste mein Freund Reineke zurück in seine Kiste und ich ab ins Homeoffice. **Corona ist doof.**

*Euer Theaterkater William Shakespeare*



## Kunst, Literatur und Kulturgeschichte im Kunsthaus Koldenhof

Die Winterpause im Kunsthaus Koldenhof ist vorbei. Seit dem 25. April ist die Ausstellung mit Skulpturen von Günter Kaden und Zeichnungen von Sabine Naumann geöffnet. Statt der ursprünglich geplanten Eröffnung wird am 13. Juni 2020 um 11:00 Uhr eine Finissage stattfinden. Die Künstler sind anwesend und im Gespräch mit Rüdiger Hundt zu erleben. Passend zum Beethovenjahr wird die Veranstaltung durch Cornelia Börngen (Cello) und Darius Blaskiwitz (Violine) musikalisch begleitet. Damit beginnt wieder eine spannende Saison im Kunsthaus. Im Verlaufe des Jahres werden neben der Malerei von Kedron Barrett und Skulpturen von Gertraud Wendlandt auch Fotografien von Inge Heuwold und Papierskulpturen von Inga Carrière zu sehen sein.

Für Literaturbegeisterte finden an jedem letzten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr Autorenlesungen statt. So ist zum Beispiel der Schriftsteller Bernd Wagner zu Gast und auch die gute Zusammenarbeit mit dem Wiener Verlag Kremayr&Scheriau wird fortgesetzt. Harald

Jöllinger stellt sein Buch "Marillen und Sauerkraut" vor und dies verspricht einen Nachmittag voller skurriler Geschichten.

Ein weiterer Höhepunkt ist im Rahmen von KunstOffen zu erleben. Die georgische Dichterin Bela Chekurishvili liest eigene Texte.

Und - Prof. Dr. Helmut Rühle nimmt uns auch in diesem Jahr mit auf kulturgeschichtliche Entdeckungsreisen. Das Ziel ist das antike Griechenland. Von Athen nach Mykene oder auf den Spuren von Hipokrates und Asklepios - es wird nicht langweilig.

Das detaillierte Programm mit allen Terminen finden Sie unter [www.kunsthaus-koldenhof.de](http://www.kunsthaus-koldenhof.de).

geöffnet: 25.04. - 4.10.2020, Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr

Um die Besucher und Gäste nicht zu gefährden, werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen natürlich eingehalten.

*Kerstin Kuttler*

Freundeskreis KUNSTHAUS KOLDENHOF e.V.

### KUNSTHAUS KOLDENHOF

VERMITTLUNG zeitgenössischer BILDENDER KUNST,  
LITERATUR und KULTURGESCHICHTE



**AUSSTELLUNG Günter Kaden Skulpturen, Sabine Naumann Bilder & Zeichnungen bis 14.06.2020 Do-So 11-17 Uhr**

**Finissage: Samstag, 13.06. um 11 Uhr**



#### LESUNG

**31.05.2020** um 17 Uhr

Bela Chekurishvili  
georgische Lyrik



#### VORTRAG

**12.06.2020** um 19.30 Uhr, Prof. Hellmut Rühle

"Von Athen nach Mykene - eine Spurensuche"



## Sommerzeit - Ferienzeit - wer hat noch Zimmer frei?

Wenn alles gut läuft und die Infektionszahlen niedrig bleiben, werden wir in diesem Sommer wohl viele Gäste erwarten dürfen. Uns erreichen täglich Anfragen nach freien Unterkünften. Wenn Ihre Unterkunft nicht über die Onlinebuchung läuft, melden Sie uns bitte Ihre Belegungspläne, da wir sonst keine Anhaltspunkte zur Vermittlung haben. Es wäre schade um jeden

Gast, der sich eine andere Urlaubsregion sucht, nur weil es bei uns keine Freimeldungen gibt (obwohl die eine oder andere Unterkunft noch Kapazitäten hat). Senden Sie bitte Ihre freien Kapazitäten an [willkommen@feldberg.de](mailto:willkommen@feldberg.de).

Ihre Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



Aufgrund der anhaltenden Situation können wir leider keine verbindlichen Veranstaltungstermine benennen. Bitte informieren Sie sich unter

[feldbergerseenlandschaft.de/kulturelles/veranstaltungen](http://feldbergerseenlandschaft.de/kulturelles/veranstaltungen)

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### dienstags

10:00 **naturkundlich/siedlungs-historisch/ landschafts-geschichtlichen Wanderung** Treffpunkt nach Vereinbarung im Naturpark und Müritz Nationalpark mit Britta Daedelow mit Anmeldung, Tel. 0162 6990028

#### donnerstags

10:00 **Literarische Fridolinwanderung** Treffpunkt mit Dagmar von der Schmidt Luzinparkplatz Dauer 2 h, Länge 3 km mit Anmeldung, Tel. 0151 56019080

11:00 **Kräuterworkshop „Essbare Wildpflanzen“** Koldenhof Manufaktur mit Britta Daedelow Liebstöckel mit Anmeldung bis 1 Tag vorher Tel. 0162 6990028

#### freitags

11:00 **Outdoorkochen am Lagerfeuer** Koldenhof mit Britta Daedelow Manufaktur mit Anmeldung bis 2 Tage vorher Liebstöckel Tel. 0162 6990028

#### sonntags

11:00 **geführte Wanderungen** Treffpunkt mit Dagmar von der Schmidt nach unterschiedliche Strecken Vereinbarung mit Anmeldung, Tel. 0151 56019080

### Ausstellungen

bis 21.6.2020

**Ausstellung zur diesjährigen Winterakademie**  
Schülerinnen der Hans-Fallada-Schule präsentieren ihre Kunstwerke  
Haus des Gastes, Strelitzer Straße 42, Feldberg

bis 14.6.2020

**Ausstellung im Kunsthaus Koldenhof**  
Sabine Naumann: Zeichnungen  
Günter Kaden: Skulpturen

#### ganzjährig

Carwitz, Hans-Fallada Museum  
„**Hans Fallada**“ Ausstellung zum Leben und Werk des Erzählers

#### aktuell

Carwitz, Scheunenladen  
„**Ruth Werner**“ - Ausstellung zum Leben und Werk

## Gottesdienste

### Gottesdienste/Veranstaltungen 29.05. - 26.06.2020

#### Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wanzka

#### Seelsorgebereich Feldberg und Grünow-Triepkendorf

Die Open-Air-Gottesdienste finden vorbehaltlich der Genehmigung durch das Gesundheitsamt statt. Alle anderen Termine finden vorbehaltlich der aktuellen Regelungen mit dem vorgeschriebenen Abstand der Besucher und ohne Gemeindegesang statt.

#### Pfingstmontag, 1. Juni

15:00 Feldberg, Reiherberg  
Ökum. Gottesdienst im Grünen - SM, UW

#### Sonntag, 14. Juni

09:00 Wittenhagen, Kirche - SM  
10:45 Feldberg, Kirche - JK

#### Samstag, 20. Juni

17:00 Lüttenhagen, Kirche - JK  
18:45 Feldberg, Kirche - DF

#### Sonntag, 28. Juni

09:00 Mechow, Kirche - FP  
10:45 Feldberg, Kirche - FP

DF - Pastor Fey, SM - Pastor Möllmann-Fey  
FP - Pastorin Pohle, JK - Lektor Kehrler  
UW - Ursula Weida

#### Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

#### Jeden Mittwoch

17:00 hl. Messe

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist zwingend erforderlich. Neustrelitz 03981 200481, Waren 03991 121144 oder per Mail [info@pfarre-niels-stensen.de](mailto:info@pfarre-niels-stensen.de)

#### Neuapostolische Kirche

Gottesdienstzeiten für die Gemeinde Lychen/Feldberg entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder im Internet unter:

<http://bezirk-neubrandenburg.nak-nordost.de/termine>

**BÜRGERSERVICE****Notdienste**Feuerwehr**Feuerwehrhaus Feldberg** ..... NOTRUF 112Polizei**Polizeistation Feldberg** ..... NOTRUF 110  
Feldberg, Strelitzer Str. 42 ..... Tel. 039831 20262  
Di., 10:00 - 11:00 Uhr; Do., 15:00 - 16:00 Uhr  
Neustrelitz, Töpferberg 7 ..... Tel. 03981 2580Rettungsdienst**Rettungswache Feldberg**Feldberg, Luzinweg 10 ..... NOTRUF 112  
**Rettungsleitstelle** ..... Tel. 0395 57087800**Medizinische Dienste**Apotheke**Luzin Apotheke**

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 ..... Tel. 039831 20204

**Delphin Apotheke**

Feldberg, Alter Landweg 7 ..... Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)**Dipl. Med. Jens Köplin-Fritsche**

Feldberg, Strelitzer Str. 38 ..... Tel. 039831 52853

**Dr. med. Edelgard Rütz**

Feldberg, Gerstgrund 30 ..... Tel. 039831 20594

**Dr. med. Birgit Willers**

Feldberg, Neue Str. 5 ..... Tel. 039831 21621

Tierärzte**Tierarztpraxis Alexandra Putzke**

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a ..... Tel. 0151 23345573

Zahnärzte**Dr. dent. Katrin Dengler**

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 ..... Tel. 039831 20242

**Zahnärztin Julia Pohl**

Feldberg, Strelitzer Straße 38 ..... Tel. 039831 20241

**Zahnärztin Catharina Eschner**

Feldberg, Kastanienallee 4 ..... Tel. 039831 271308

**Öffentliche Dienste/Behörden/Einrichtungen**Abwasser/Trinkwasser**Wasserzweckverband Strelitz** ..... Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst ..... Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim**Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“**

Feldberg, Bruchstr. 20 ..... Tel. 039831 527-0

Bibliothek**Hans-Fallada-Bibliothek**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 ..... Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr**E.DIS**

Störungs-Hotline Stromversorgung ..... Tel. 03361 7332333

*Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent**Mobilfunk max. 42 Cent/Min*

Gemäß Telekommunikationsgesetz

Störungs-Hotline Erdgasversorgung ..... Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung**Forstamt Lüttenhagen**

Lüttenhagen, Forsthof 1 ..... Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Prenzlauer Str. 18

jeden Mittwoch

12:00 - 13:00 Uhr Tafelcafé coronabedingt zur Zeit nicht

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe

Gemeindeverwaltung/Rathaus**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**Feldberg, Prenzlauer Str. 2 ..... Tel. 039831 250-0  
Gegenwärtig sind die öffentlichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung bedauerlicherweise eingeschränkt.

Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Bitte vermeiden Sie dennoch das persönliche Vorsprechen im Rathaus und nutzen Sie die Möglichkeit, Anträge und Anliegen telefonisch bzw. digital an die Verwaltung zu richten. Nach einer persönlichen Terminvergabe wird im Rathaus das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die ausgefüllte Selbstauskunft vorausgesetzt.

Kindertagesstätten**Christophorus - Kindergarten Feldberg**

Feldberg, Molkereiweg 7 ..... Tel. 039831 222080

**Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“**

Dolgen, Grünower Str. 12 ..... Tel. 039831 20252

**Kita Spiel & Spaß**

Feldberg, Mühlenweg 19 ..... Tel. 039831 20306

**Kinderhaus „Murkelei“**

Feldberg, Amtsplatz 22 ..... Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter**„Tagesmutter der Waldknirpse“**

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 ..... Tel. 039831 20545

**„Feldmäuse“**

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 ..... Tel. 039831 20719

Kirchen**evangelische Kirchengemeinde Wanzka - Seelsorgebereich Feldberg**

Feldberg, Prenzlauer Str. 18 ..... Tel. 039831 20405

Pastor Stephan Möllmann-Fey ..... Tel. 039826 76844

**Seelsorgebereich Grünow-Triepkendorf**

Pastorin Friederike Pohle ..... Tel. 039821 40243

17237 Grünow, Dorfstr. 19

**Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde**

17349 Woldegk - OT Bredenfelde,

Presterpohl 4 ..... Tel. 03964 210236

**Röm.-kath. Kirche**

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Pastor Andreas Kuntsche ..... Tel. 0157 71983565

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 ..... Tel. 039831 21104

**Kleiderkammer der IPSE**

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a ..... Tel. 039831 20222

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 ..... Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung**Naturpark Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 ..... Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung**Udo Hopp**

Feldberg, Fürstenberger Straße 8 ..... Tel. 039831 20070

Post**Postagentur Feldberg** (Schreib- und Spielwaren Galle)

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 ..... Tel. 039831 20408

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen**Hans-Fallada-Schule Feldberg**

Feldberg, Bahnhofstr. 5 ..... Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 ..... Tel. 03981 274252

## • Kundenservice:

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

## • Finanzberatung:

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:30 Uhr

Taxi**Taxiunternehmen Anja Halter**

Feldberg, Ulmenallee 1 ..... Tel. 039831 20339

Touristinformation**Haus des Gastes**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 ..... Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr